

## Frühjahrsrapport und Florianitag in Voitsberg

Am 3. Mai fanden in Voitsberg diese Veranstaltungen statt. Von 8 bis 11.30 Uhr bestand die Möglichkeit, das Rüsthaus, die Fahrzeuge und Gerätschaften sowie die moderne Funk- und Nachrichten-zentrale „Florian Voitsberg“ zu besichtigen. Die von Stadtpfarrer Friedrich Pfandner schön und würdevoll gestaltete, von allen Wehrmännern besuchte Florianimesse fand in der St.-Josefs-Kirche statt.

Pünktlich um 11 Uhr erstattete der Wehrkommandant ABI Gehr an den Herrn Bürgermeister BSchI Helmut Glaser die Rapportmeldung über die Anwesenheit von 50 Wehrmitgliedern. Anschließend nahm der Wehrkommandant die Begrüßung vor und konnte dabei LBD und Vizepräsident Karl Strablegg, Frau Vizebürgermeister Gerti Sattler, Finanzreferent Ernst Meixner, Gendarmeriepostenkommandant Gerhard Tripp, den Bezirksstellenleiter des Zivilschutzverbandes Dr. Leopold Krenn, ABI Adolf Poppe und HBI Otto Christof von der Betriebsfeuerwehr der ÖDK, Rotkreuz-Bereitschaftskommandant Otto Polic, Bezirksstaffelführer Hans Pignitter mit seinen Stellvertretern, die Vertreter von der Österreichischen Rettungshundebrigade, der Presse und die Ehrenmitglieder begrüßen.

In seinen Ausführungen erläuterte der Wehrkommandant den Sinn und Zweck dieser Veranstaltung und erklärte, daß die über 45 000 steirischen Feuerwehrmänner im vergangenen Jahr 3517 Brandeinsätze und 28 364 technische Einsätze leisteten. Über drei Millionen Dienst- und Einsatzstunden wurden getätigt. Volksvermögen von mehr als 1100 Millionen Schilling konnte durch diese Feuerwehreinsätze gerettet werden. 868 Mitmenschen wurden aus Zwangslagen befreit. Vielen konnte das Leben gerettet werden. Für viele kam jedoch leider die Hilfe der Feuerwehr zu spät. Zahlreichen Menschen in dieser Zwangslage konnte jedoch durch den schnellen Feuerwehreinsatz die Gesundheit erhalten bleiben. Auch die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg hat durch 600 Einsatzleistungen maßgeblichen Anteil an dieser großartigen Einsatzleistungsbilanz.

In weiterer Folge wurden OBm Rudolf Gargitter zum HBm, Feuerwehrtechniker Ing. Klaus Gehr, OLM Günther Höller und OLM Rudolf Deutschmann zum Brandmeister befördert. Die HFm Anton Fellner und Peter Hirz wurden zum Löschmeister und Maschinenmeister Klaus Friedrich zum Obermaschinenmeister befördert.

Den weiteren Ausführungen des Wehrkommandanten war zu entnehmen, daß die Einsatzleistungen ständig steigen, sodaß die Aufstockung des Mannschaftsstandes der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg unbedingte Notwendigkeit wäre. Leider gibt es trotz wiederholter Aufrufe und Mitgliederwerbungen schon sehr wenige Männer, welche den Idealismus aufbringen und den Weg zur Feuerwehr finden, um Mitmenschen in Not und Gefahr zu helfen. Während des Rüsthausrundganges mit den Ehrengästen zeigte der Wehrkommandant die Beengtheit des Garagenteils und der Diensträume auf.

LBD Karl Strablegg dankte den Voitsberger Wehrmännern für die erbrachten Leistungen, vor allem aber für die nicht immer leichte, aber vorbildliche Betreuung und Besetzung der Bezirksfunkstation „Florian Voitsberg“, welche für alle Feuerwehren des Bezirksfeuerwehverbandes von enormer Wichtigkeit und von größtem Vorteil ist. Seinen Ausführungen war zu entnehmen, daß die Stadtfeuerwehr Voitsberg auf Landesebene in der Einsatzstatistik an vorderster Stelle liegt. Auch er unterstrich die Notwendigkeit einer Aufstockung des Mitgliederstandes. LBD Strablegg traf ebenfalls die Feststellung, daß das im Jahr 1925 erbaute Feuerwehrrüsthaus bereits zu klein ist und den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht, weshalb man sich umgehend mit dem Gedanken befassen müßte, einen Neubau zu planen und durchzuführen.

Bürgermeister BSchI Helmut Glaser überbrachte der angetretenen Mannschaft die Grüße der Voitsberger Bevölkerung und dankte den Wehrmännern für die erbrachten Leistungen im vergangenen Jahr. Auf den berechtigten Wunsch bezüglich seines neuen Rüsthauses eingehend, erklärte der Bürgermeister, daß die Gemeinde kürzlich einige Grundstücke gekauft habe. Es wird versucht werden, durch Grundstückstausch ein für die Feuerwehr geeignetes Grundstück zu erwerben. Abschließend wünschte er der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg weiterhin viel Erfolg für die Zukunft mit vielen Übungen und wenigen Einsätzen.

Den Abschluß dieser Florianiveranstaltung bildete eine Einsatzübung am Kainachufer in der Hans-Kloepfer-Allee gegenüber der Mädchenschule. Zahlreiche Besucher konnten sich von der Schlagkraft und der guten Ausrüstung der Stadtfeuerwehr und des mitwirkenden Roten Kreuzes, Bezirksdienststelle, überzeugen.

ABI Franz Gehr